



King Saud University
**Journal of King Saud University –
Languages and Translation**

www.ksu.edu.sa
www.sciencedirect.com



ORIGINAL ARTICLE

Friedrich Rückerts Beschäftigung mit der arabischen Literatur Motive und Nachwirkungen

Taha Ibrahim Ahmed Badri

Al-Azhar Universität/Kairo, Egypt

Received 11 December 2011; accepted 3 March 2012
Available online 12 January 2013

SCHLÜSSELWÖRTER

Rückert;
arabische Literatur;
Koranübersetzung ins Deutsche;
deutsche Übersetzung der Makamen von Hariri;
deutsche Übersetzung der Hamasa-Gedichte von Abu Tammam

Abstrakt In der Zeit der Kreuzzüge von 1096 bis 1291 war die arabische Kultur in fast allen Bereichen der abendländischen Kultur überlegen: in der Medizin, in der Astronomie, in der Mathematik, vor allem aber auch in der Literatur. Später, in der Zeit der Aufklärung, der Klassik und der Romantik, gewann die arabische Literatur eine besondere Stellung bei einigen großen deutschen Literaten im Rahmen der so genannten “Weltliteratur” bzw. “Universalpoesie”: man erinnert hier an Johann Georg Hamann (1730–1788), Johann Gottfried Herder (1744–1803), Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) und Friedrich von Schlegel (1772–1829). All diese Personen gelten in der Tat auch als wichtige Anreger Rückerts bei seiner großen Beschäftigung mit der orientalischen Literatur im allgemeinen und der arabischen im besonderen. Ziel meiner vorliegenden Untersuchung liegt also darin, den Einfluss der arabischen Kultur und Literatur auf den großen deutschen Dichter und Übersetzer Friedrich Rückert zu erhellen. Ein solcher Versuch könnte – darauf zielen ich eigentlich – ein bedeutender Beitrag zum besseren gegenseitigen Verständnis im Bereich des interkulturellen Dialogs zwischen Deutschen und Arabern sein (das Thema “Interkultureller Dialog” interessiert mich schon seit langer Zeit).

© 2013 King Saud University. Production and hosting by Elsevier B.V. All rights reserved.

KEYWORDS

Rückert;
Arabic literature;
Quran translation in German;

Abstract At the time of the Crusades from 1096 to 1291 the Arab culture was superior in almost all areas of Western culture: in medicine, astronomy, mathematics, and especially in literature. Later, during the period of the Enlightenment, Classical and Romantic periods, won the Arabic literature a special place with some great German writers as part of the so-called “world literature” or “universal poetry”: it reminds us of Johann Georg Hamann (1730–1788), Johann Gottfried Herder

E-mail addresses: tahabadri@hotmail.com, tahbadri@ksu.edu.sa

Peer review under responsibility of King Saud University.



Production and hosting by Elsevier

German translation of Mak-
amen of Hariri;
German translation of the
poetry of Abu Tammam
Hamasa

(1744–1803), Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) and Friedrich von Schlegel (1772–1829). All these persons are, in fact, as an important stimulator of Rückert, with his great preoccupation with the oriental literature in general and the Arab in particular. The aim of my present study, then, is to elucidate the influence of the Arab culture and literature to the great German poet Friedrich Rückert and translation destroy. Such an attempt might – I am aiming in fact – be a significant contribution to a better mutual understanding in the field of intercultural dialogue between Germans and Arabs (the theme “Intercultural Dialogue” interested me for a long time).

© 2013 King Saud University. Production and hosting by Elsevier B.V. All rights reserved.

Was wirkte groß und wirkt, kann in sich sein nicht richtig:
Solang es dir scheint, sahst du es noch nicht richtig.

Doch richtig siehst du nie, wo du dich selbst verblendest,
Und nichts erkennst du, wo du dich stolz abwendest.

Komm, Sohn, und lass uns unbefangen, ohne voran,
Abzuurteilen, auch urteilen üben Koran.

Wohl eine Zauberkraft muss sein in dem, woran,
Bezaubert eine Welt so hängt wie am Koran.

Lass näher treten uns und zusehn zauberfrei,
Ob es in Wahrheit nur ein böser Zauber sei.

Ob nicht in dieser Form auch eine Offenbarung
Des ewigen Geistes sei, für unsern Geist zur Nahrung.

(Rückert, *Brahmanen*, 4. 1838: *Die Weisheit des Bändchen*, S. 120).

1. Vorüberlegungen

Zwischen dem Orient, also dem arabischen Orient, und dem Abendland gab es im Laufe der Geschichte zu verschiedenen Zeitepochen wichtige Berührungspunkte. Ein Beispiel dafür ist vor allem die Zeit der Kreuzzüge von 1096 bis 1291. Damals war die arabische Kultur in fast allen Bereichen der abendländischen Kultur überlegen: in der Medizin, in der Astronomie, in der Mathematik, vor allem aber auch in der Literatur. Der Wiener Orientalist Josef von Hammer-Purgstall (1774–1856), der u.a. auch Lehrer Friedrich Rückerts im Persischen, Türkischen und Arabischen war, fasst den großen Einfluss des arabischen Orients auf die europäische Kultur zusammen, wenn er sagt (*Fundgruben*, Bd. 1, S. I, zit. n. Alali-Huseinat, S. 257):

Im Mittelalter, wo Asien in Europa einbrach durch die Eroberung der Araber in Spanien, und Europa in Asien, durch die Züge der Kreuzfahrer nach Palästina, erhellte der Genius des Orients zuerst mit seiner Fackel die Finsternisse gothischer Barbarey, und milderte durch seines Odems Wehen den rauhen Anhauch nordischer Sitte.

Hammer-Purgstall kam zu dieser Auffassung nicht aus ungefähr, sondern aus fester Überzeugung, da er sich – auch wie Rückert – als Orientalist intensiv mit der arabischen Kultur und mit dem Islam beschäftigte. Dazu gehört sein bedeutender Versuch einer metrischen Nachbildung ausgewählter Stücke des Korans, also Die letzten vierzig Suren des Korans als eine Probe einer gereimten Übersetzung desselben, wie es sich z.B.

in seiner Übersetzung der Sure 88 (Die Bedeckende) zeigt (*Fundgruben*, Bd. 2, S. 37 f., zit. n. Bobzin: *Der Koran* S. XVI.):

- 1 Hast du Kunde von der bedeckenden Stunde?
- 2 Viele Gesichter senken sich in jener Stunde
- 3 Mit Müh' und Pein
- 4 gehen sie ins brennende Feuer ein.
- 5 Ihr Getränk wird höllischer Gluthen Wein
- 6 Ihre Speise Dornen seyn.
- 7 [...]
- 8 Andere aber haben fröhliche Gesichter in jener Stunde.
- 9 Zufrieden mit ihrem Thun
- 10 Werden sie in hohen Gärten ruhn.
- 11 Entfernt ist alles Geschwätz von hinnen
- 12 Außer den Quellen welche rinnen.
- [...]

Hammer-Purgstall gilt durch seine Studien über den Orient und über den Islam als wichtiger Anreger Friedrich Rückerts. Hammer-Purgstalls Wirkung auf Rückert war vielseitig: zum einen erwarb Rückert von diesem großen Orientalisten Sprachkenntnisse im Persischen, Türkischen und Arabischen, wie ich oben erwähnt habe. Zum anderen hatten seine Übersetzungen und Abhandlungen einen Einfluss auf wichtige Werke Rückerts, die mit dem Orient und dem Islam zusammenhängen, wie z.B. “Östliche Rosen”, “Rumi-Gaselen”, “Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenlande” und “Morgenländische Sagen und Geschichten”.

In der Zeit der Aufklärung, der Klassik und der Romantik gewann die arabische Literatur eine besondere Stellung bei einigen großen deutschen Literaten im Rahmen der so genannten “Weltliteratur” bzw. “Universalpoesie”: man erinnert hier an Johann Georg Hamann (1730–1788), Johann Gottfried Herder (1744–1803), Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) und Friedrich von Schlegel (1772–1829). Für Hamann war die Beschäftigung mit dem arabischen Orient für seine Beschäftigung mit der Bibel notwendig. Hamann trug dann dazu bei, die Aufmerksamkeit Herders auf den Orient zu lenken. Für Herder sind Nachdichtungen und Übersetzungen orientalischer Literatur eine Bereicherung des Geisteslebens. Durch seine Veröffentlichungen, vor allem seine “Briefe zu Beförderung der Humanität”, übte Herder dann einen starken Einfluss auf Goethe aus. All diese Personen gelten in der Tat auch als wichtige Anreger Rückerts bei seiner großen Beschäftigung mit der orientalischen Literatur im allgemeinen und der arabischen im besonderen. Ziel meiner vorliegenden Untersuchung liegt also darin, den Einfluss der arabischen Kultur und Literatur auf den großen deutschen Dichter und Übersetzer Friedrich

Download English Version:

<https://daneshyari.com/en/article/1162299>

Download Persian Version:

<https://daneshyari.com/article/1162299>

[Daneshyari.com](https://daneshyari.com)